

schulen von Sergej Jakovchenko und Iris Witte präsentierten Ballett, Modern Dance, Break-Dance und traditionelle Standardtänze wie Wiener Walzer.

»Ich freue mich sehr, dass mich so viele bei der Matinee unterstützen. Es ist ein überwältigendes Gefühl, wenn zum Schluss alles klappt«, sagte Charleen White stolz. Die Sängerin begeisterte das Publikum mit ihrer souligen Stimme. Beim Finale erhielt sie nach dem Lied »Run« von Leona Lewis anhaltenden Applaus.

Zuvor sorgten die »Ehrlich Brothers« für einen weiteren Höhepunkt der Show. Chris und Andreas Ehrlich gehören zu den besten Illusionskünstlern der Welt. Sie zauberten eine Münze in eine verschlossene Flasche und verwandelten einen 20-Euro-Schein durch Pusten in einen

fünf-Euro-Schein. Zum Schluss ließen sie kleine Papierschnipsel, die wie Schnee aussahen, aus ihren Ärmeln fliegen und hatten spätestens dann auch das Publikum verzaubert.

Das gesammelte Geld wird für die Betriebskosten des Ronald-McDonald-Hauses in Bad Oeynhausen verwendet. »Jedes Jahr haben wir Kosten von etwa 160 000 Euro, die wir nur durch Spendengelder einnehmen. Im Moment wohnen zwölf Familien bei uns. Deshalb können wir das Geld sehr gut gebrauchen«, erklärte Stefanie Kruse, die Leiterin des Ronald McDonald Hauses.

Als Dankeschön für ihr Engagement lud Ehrengast und Handballer Florian Kehrmann die Künstler ein, sich kostenlos ein Spiel seiner Mannschaft, des TBV Lemgo, anzusehen.



Über den ausverkauften GOP-Saal freuten sich Sergej Jakovchenko (von links vorne), Oxana Hell, Ryan White, Manfred Welzel, Iris Witte, Deniz Kececioglu, Kerstin Kramer, Charleen White, Martina Theel, Klaus Mueller-Zahlmann und Stefanie Kruse.